|  |  |
| --- | --- |
|  | **Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel**Postleitzahl 2880, Verwaltungsbezirk Neunkirchen, Land Niederösterreich |

# PROTOKOLL

über die **zweite Sitzung** des

## Gemeinderates

**am 27. Juni 2017**

im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Kirchberg am Wechsel

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.10 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Vizebürgermeister Hubert Haselbacher

Gf. GR Dandler Elisabeth

Gf. GR Eisenhuber Monika

Gf. GR Loidl Wolfgang

Gf. GR Riegler Wolfgang

GR Angerler Friedrich

GR Biffl Mag. Markus

GR Fruhmann Heidemarie

GR Gansterer Martina

GR Hollendohner Peter

GR Jansohn Ernst

GR Koderhold Josef

GR Kronaus Josef

GR Morgenbesser Markus GR Osterbauer Richard

GR Plochberger Hannes GR Tauchner Edmund

GR Wetzelberger Josef

Entschuldigt: Gf. GR Steiner Herbert

GR Wetzelberger Stefan

Sonst anwesend: Sekr. Christian Züttl, MPA

Sitzungsvorsitzender: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Die Einladung zur Sitzung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschuss
4. Berichte der Ausschüsse
5. Genehmigung Grundverkauf Ebenfeld, Kaufvertrag über Baugrundstück 314/79 mit Dieter und Katharina Binder
6. Genehmigung Grundverkauf Ebenfeld, Kaufvertrag über Baugrundstück 314/81 mit Patrick Stoffel und Sabrina Fürstl
7. Genehmigung Grundverkauf Ortszentrum, Kaufvertrag über Baugrundstück 296/29 mit Mag. Marlene Roch
8. Genehmigung Grundverkauf Ortszentrum, Kaufvertrag über Baugrundstück 296/35 mit Michael Lutz und Nicole Gruber
9. Genehmigung Mietvertrag Haus Markt 66, Top 4, mit Dominik Rennhofer
10. Genehmigung Mietvertrag Haus Markt 113, Top 6, mit Kevin Neuhold und Nicole Dunay
11. Genehmigung Grundankauf Ortszentrum, Kaufvertrag über Grundstück 225/1 mit den Erben Hofer
12. Genehmigung Grundankauf „Elk-Siedlung“, Kaufvertrag über Grundstück 489/25 mit den Geschwistern Flasch
13. Genehmigung Grundankauf südlich der St. Wolfgangskirche
14. Renovierung Pfarrkirche: Ansuchen um Subvention
15. Breitbandausbau – Beschluss über die Zurverfügungsstellung des Lichtwellenleiterleerrohres gegen Entgelt unter Verrechnung der Mehrwertsteuer
16. Genehmigung der Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderats und dankt fürs Kommen. Gf. GR Herbert Steiner ist dienstlich verhindert und GR Stefan Wetzelberger ist verletzt; beide sind daher für die heutige Sitzung entschuldigt. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zur Sitzung zugegangen. Anträge dazu sind nicht eingelangt.

Zu Punkt 1) Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 14. März 2017 ist den Fraktionen zugegangen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass keine Einwendungen eingebracht wurden und daher das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. März 2017 genehmigt ist. Bgm. Dr. Fuchs ersucht um Zustimmung zum Protokoll. Dieses wird einstimmig zur Kenntnis genommen und im Anschluss unterfertigt.

Zu Punkt 2) Bericht des Bürgermeisters

* Bushaltestelle Pflegeheim

Auf vielfachen Wunsch der Bewohner des Hauses für Betreutes Wohnen und des Pflegeheims wurde an der Landesstraße eine Bushaltestelle angelegt. Damit soll die Mobilität der Bewohner gefördert werden.

* Wolfgangsbrücke

Die Holzbrücke zwischen der Schulgasse und der St. Wolfgangssiedlung wurde durch den Gemeindebauhof instand gesetzt.

* Friedhof

Am Friedhof wurde eine Grabstelle angelegt, in der Personen beigesetzt werden, die keine Angehörigen mehr haben. Durch das Pflegeheim werden diese Fälle etwas häufiger.

* Spielplatz – WC

Am Spielplatz wurde ein WC-Container aufgestellt. Das WC hatte seine erste Bewehrungsprobe beim Spielplatzfest. Bürgermeister Dr. Fuchs dankt dem Spielplatzteam für die Organisation und Durchführung.

* Kernstockwarte

Das Dach der Kernstockwarte muss instandgesetzt werden. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, das Dach mit Holzschindeln neu einzudecken.

* Gemeindeabwasserverband – Hauptsammler

Der Abwasserverband hat mit der Sanierung der Verbandskanäle begonnen. Bei der Fäkalienübernahme-station in Kirchberg ist der Kanal eingestürzt. Die kaputten Rohre werden durch Gussleitungen ersetzt.

* Sicherheitsbeauftragter

Die Polizei organisiert die Aktion „Gemeinsam sicher“ und möchte näher am Bürger sein. Als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Polizei sollen Sicherheitsbeauftragte eingesetzt werden. Sicherheits-beauftragte sind engagierte Zivilpersonen aus dem Ort, die im engen Kontakt mit den Bewohnern und der Polizei stehen. Damit soll das subjektive Sicherheitsgefühl gesteigert werden.

* Wittgensteinsymposium

Heuer findet das 40. Wittgensteinsymposium in Kirchberg statt. Dazu gibt es am 7. August einen Festakt vor dem Gemeindeamt. Der Bürgermeister lädt dazu herzlich ein.

* Landesstraße 134

Bürgermeister Fuchs informiert, dass in den nächsten Tagen die Landesstraße 134 im Bereich von der Brücke Koderhold bis zur KFZ-Werkstätte Kapfenberger mit einem Asphaltüberzug versehen wird.

* Landesstraße 137

Die L 137 zwischen Raiffeisenkasse und Postbrücke wird im August neu asphaltiert. Vorher werden noch die Nebenanlagen (Gehsteige) durch die Straßenmeisterei in Ordnung gebracht.

Zu Punkt 3) Bericht des Prüfungsausschuss

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Josef Wetzelberger berichtet über die angesagte Prüfung vom 26. Juni 2017. Der Prüfungsausschuss hat den Winterdienst und den Ankauf Sportplatz und die damit verbundene Schaffung der Zufahrt überprüft.

Der Bürgermeister ersucht um Kenntnisnahme des Berichts.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Zu Punkt 4) Berichte der Ausschüsse

* Ausschuss für Bauen und alternative Energien

Vizebürgermeister Haselbacher berichtet über die Sitzung des Ausschuss am 19. Juni 2017, bei der eine Radweganbindung des Gewerbegebiets Au 103, Verkehrsmaßnahmen auf der Zufahrt Sportplatz und die Instandsetzung der Hintergasse besichtigt und besprochen wurden. Außerdem hat der Bauausschuss am 5. April 2017 die Nebenanlagen der Landesstraße 137 zwischen Raika und Postbrücke besichtigt. Eine Einbahnlösung im Bereich Schuhhaus Weninger wurde vom Bauausschuss nicht befürwortet.

Abschließend berichtet der Vizebürgermeister über die heurigen Maßnahmen bei den Güterwegen.

Asphalt spritzen: GW Pucha/Pyhra

 GW Spies, Rams

 GW Kirchgraben

 Hofzufahrt Angerler, Au

Asfaltieren: GW Nebelsbach

 GW Molzegg, Zufahrt Grabner

Der gesamte Güterweg Eselberg wurde als Garantieleistung nach 2015 heuer noch einmal gespritzt.

* Generationenausschuss

Obmann Wolfgang Riegler berichtet über die durchgeführten Veranstaltungen und dankt für die Durchführung:

29.4. Bauernmarkt im Pilipp-Garten

10.6. Spielplatzfest

17.6. Flohmarkt im Pilipp-Garten

Für den kommenden Mini-Triathlon ersucht er um tatkräftige Mithilfe des Gemeinderates.

Heuer wird im August erstmalig ein Kinder-Ferienspiel organisiert.

* Sicherheitsausschuss

Gf. GR Wolfgang Riegler berichtet im Auftrag von Obmann gf. GR Herbert Steiner über die Geschwindigkeitsmessungen im Gemeindegebiet.

* Schulausschüsse

Gf. GR Elisabeth Dandler berichtet, dass die Umsetzung des Projekts Zu- und Umbau Neue Mittelschule auf das kommende Jahr verschoben wird. Das Vorhaben wird neu ausgeschrieben. Die bisherigen Angebote haben die erwarteten Baukosten wesentlich überschritten.

* Wirtschaftsausschuss

Gf. GR Wolfgang Loidl berichtet, dass heuer wieder am Blumenschmuckwettbewerb teilgenommen wird.

Der neue Langlauf- und Wintersportverein wurde vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein anerkannt. Derzeit wird überlegt, WC-Anlagen als Zubau zur Steyersberger Schwaig zu errichten.

Zu Punkt 5) Genehmigung Grundverkauf Ebenfeld, Kaufvertrag über Baugrundstück 314/79 mit Dieter und Katharina Binder

Das Grundstück 314/79, KG Kirchberg am Wechsel, am Ebenfeld soll an Dieter und Katharina Binder verkauft werden. Das Grundstück weist eine Fläche von 890 m² auf; der Kaufpreis beträgt insgesamt € 43.610,--.

Ein Kaufvertrag wurde ausgearbeitet. Der Kaufvertrag beinhaltet eine Bauverpflichtung und das Vorkaufsrecht sowie Wiederkaufsrecht für die Gemeinde.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Kaufvertrag für das Grundstück 314/79, KG Kirchberg am Wechsel, mit Dieter und Katharina Binder.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kaufvertrag.

Zu Punkt 6) Genehmigung Grundverkauf Ebenfeld, Kaufvertrag über Baugrundstück 314/81 mit Patrick Stoffel und Sabrina Fürstl

Das Grundstück 314/81, KG Kirchberg am Wechsel, am Ebenfeld soll an Patrick Stoffel und Sabrina Fürstl verkauft werden. Das Grundstück weist eine Fläche von 931 m² auf; der Kaufpreis beträgt € 45.619,--.

Ein Kaufvertrag wurde ausgearbeitet. Der Kaufvertrag beinhaltet eine Bauverpflichtung und das Vorkaufsrecht sowie Wiederkaufsrecht für die Gemeinde.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Kaufvertrag für das Grundstück 314/81, KG Kirchberg am Wechsel, mit Patrick Stoffel und Sabrina Fürstl.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kaufvertrag.

Zu Punkt 7) Genehmigung Grundverkauf Ortszentrum, Kaufvertrag über Baugrundstück 296/29 mit Mag. Marlene Roch

Das Grundstück 296/29, KG Kirchberg am Wechsel, im Ortszentrum soll an Mag. Marlene Roch verkauft werden. Das Grundstück weist eine Fläche von 872 m² auf; der Kaufpreis beträgt insgesamt € 65.400,--.

Ein Kaufvertrag wurde ausgearbeitet. Der Kaufvertrag beinhaltet eine Bauverpflichtung und das Vorkaufsrecht sowie Wiederkaufsrecht für die Gemeinde.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Kaufvertrag für das Grundstück 296/29, KG Kirchberg am Wechsel, mit Mag. Marlene Roch.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kaufvertrag.

Zu Punkt 8) Genehmigung Grundverkauf Ortszentrum, Kaufvertrag über Baugrundstück 296/35 mit Michael Lutz und Nicole Gruber

Das Grundstück 296/35, KG Kirchberg am Wechsel, im Ortszentrum soll an Michael Lutz und Nicole Gruber verkauft werden. Das Grundstück weist eine Fläche von 666 m² auf; der Kaufpreis beträgt € 49.950,--.

Ein Kaufvertrag wurde ausgearbeitet. Der Kaufvertrag beinhaltet eine Bauverpflichtung und das Vorkaufsrecht sowie Wiederkaufsrecht für die Gemeinde.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Kaufvertrag für das Grundstück 296/35, KG Kirchberg am Wechsel, mit Michael Lutz und Nicole Gruber.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kaufvertrag.

Zu Punkt 9) Genehmigung Mietvertrag Haus Markt 66, Top 4, mit Dominik Rennhofer

Die Wohnung Top 4 im Haus Markt 66 wurde an Dominik Rennhofer vermietet. Ein Mietvertrag wurde seitens der Gemeinde ausgearbeitet. Die monatliche Miete beträgt € 304,51 inkl. 10 % Mehrwertsteuer.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Vertrags.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Vertrag.

Zu Punkt 10) Genehmigung Mietvertrag Haus Markt 113, Top 6, mit Kevin Neuhold und Nicole Dunay

Die Wohnung Top 6 im Wohn- und Geschäftshaus Markt 113 wurde an Kevin Neuhold und Nicole Dunay vermietet. Ein Mietvertrag wurde seitens der Gemeinde ausgearbeitet. Die monatliche Miete beträgt

€ 715,-- inkl. 10 % Mehrwertsteuer.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Vertrags.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Vertrag.

Zu Punkt 11) Genehmigung Grundankauf Ortszentrum, Kaufvertrag über Grundstück 225/1 mit den Erben Hofer

Das Grundstück 225/1 im Ortszentrum neben dem Friedhof wurde von den Enkeln der verstorbenen Frau Leopoldine Hofer geerbt. Die drei Erben beabsichtigen, dieses Grundstück mit 2433 m² zu verkaufen. Durch Gespräche mit den Erben konnte soweit das Einvernehmen hergestellt werden, als sie bereit sind, das Grundstück der Gemeinde zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 75,--/m².

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Kaufvertrags.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Vertrag.

Zu Punkt 12) Genehmigung Grundankauf „Elk-Siedlung“, Kaufvertrag über Grundstück 489/25 mit den Geschwistern Flasch

Das Grundstück 489/25 in der sogenannten Elk-Siedlung gehört den Geschwistern Flasch. Nach einem Todesfall wurde das Grundstück vom Verlassenschaftskurator der Gemeinde zum Kauf angeboten. Das Grundstück weist eine Fläche von 612 m² auf und kostet € 20.000,--; das sind rund € 33,--/m².

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Grundstücksankaufs.

Der Gemeinderat genehmigt bei drei Stimmenthaltungen (GR Jansohn, GR Plochberger, GR Wetzelberger Josef) den Grundstücksankauf.

Die Gemeinderäte der SPÖ haben sich ihrer Stimmen enthalten, weil sie keinen Bedarf an diesem Grundstück sehen.

Zu Punkt 13) Genehmigung Grundankauf südlich der St. Wolfgangskirche

KR Dir. Hans Müller übergibt sein Haus. Im Zuge dieser Veränderung ist er bereit, einen Waldstreifen südlich der St. Wolfgangskirche an die Gemeinde zu verkaufen. Das ungefähre Flächenausmaß beträgt 2000 m². Der Preis beträgt € 15,--/m². Bgm. Dr. Fuchs führt dazu an, dass beim Ankauf dieses Grundstücks keine kaufmännischen Überlegungen angestellt werden können. Dieser Preis kann nur politisch für das Ortsbild argumentiert werden.

Es folgt eine ausführliche Debatte über den Grundstückspreis und die Notwendigkeit. Einige Fragen sind noch abzuklären.

Zu Punkt 14) Renovierung Pfarrkirche: Ansuchen um Subvention

Die röm.-kath. Pfarre Kirchberg am Wechsel hat mit der Sanierung der Kirchenfassade begonnen. Die Pfarre hat bei der Gemeinde mit der Bitte um eine Subvention vorgesprochen.

Der Bürgermeister stellt den Finanzierungsplan vor:

|  |  |
| --- | --- |
| Baukosten | 400.000 |
|  |  |
| 1/3 Erzdiözese | 133.000 |
| 1/3 Pfarre | 133.000 |
| 1/3 Pfarre Darlehen 10 Jahre zinsenlos | 133.000 |
|  |  |
| Pfarre erhält von |  |
| 10 % Land Kulturabt. |  40.000 |
|  5 % Bundesdenkmalamt |  20.000 |
|  |  |
| Gemeinde |  ? |

Der Gemeindevorstand hat für heuer eine Subvention in der Höhe von € 20.000,-- empfohlen. Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung dieser Beihilfe.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Stimmenthaltung (GR Jansohn) die Förderung.

Zu Punkt 15) Breitbandausbau – Beschluss über die Zurverfügungstellung des Lichtwellenleiterleer-rohres gegen Entgelt unter Verrechnung der Mehrwertsteuer

Der Bürgermeister teilt mit, dass im Zuge der Herstellung der Ersatzwasserversorgungsanlage für die Gemeinden Otterthal und Raach auch eine Leerverrohrung für das Breitbandinternet hergestellt werden soll. In Raach besteht eine Anschlussmöglichkeit an ein Lichtwellenleiterkabel (Glasfaser-kabel). Dieses Kabel ist für die Breitbandnutzung erforderlich.

Wenn die Gemeinde Leerrohre für solche Glasfaserkabel verlegt, können diese Leerrohre anschließend an Breitbandnetzanbieter verkauft oder vermietet werden.

Der Bürgermeister möchte die Zurverfügungstellung des Leerrohrs in Form der Vermietung/ Verpachtung oder des Verkaufs nur unter Vorschreibung der Mehrwertsteuer durchführen. Im Gegenzug steht der Gemeinde bei der Herstellung der Leerverrohung die Vorsteuerabzugsberechtigung zu.

Der Bürgermeister beantragt daher, mit dem Projekt Leerverrohrung für Breitbandinternet in die Umsatzsteuerpflicht zu optieren und die Leerverrohrung unter Vorschreibung der Mehrwertsteuer zu vermieten/verpachten oder zu verkaufen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag.

Zu Punkt 16) Genehmigung der Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999

Nebenanlagen bei Landesstraßen, das sind Gehsteige, Parkstreifen, etc. stehen grundsätzlich im Eigentum der Gemeinde. Damit geht auch die Erhaltung und Instandsetzung zu Lasten der Gemeinde. Dem Land Niederösterreich gehören üblicherweise nur die Fahrbahnen. Wenn das Land Niederösterreich für die Gemeinde im Zuge des Straßenbaus einen Gehsteig neu angelegt hat, wurde mit gesondertem Gemeinderats-beschluss festgestellt, dass die Erhaltung bei der Gemeinde liegt. Damit sichert sich das Land ab, die vom Land errichteten Bauwerke nicht erhalten zu müssen.

Da diesbezüglich immer wieder in Niederösterreich Missverständnisse entstanden sind und die entsprechen-den Gemeinderatsbeschlüsse nicht lückenlos vorliegen, ersucht die NÖ Straßenbauabteilung einen generellen Beschluss zu fassen, dass die Nebenanlagen in der Erhaltung der Gemeinde liegen.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zu dieser Vereinbarung.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Vereinbarung.

Zum Schluss der Sitzung lädt Vizebürgermeister Haselbacher die Damen und Herren des Gemeinderates anlässlich seines 40. Geburtstages zu einem Umtrunk ein.

Da sonst nichts weiter vorgebracht wird, dankt Bürgermeister Dr. Fuchs für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ...................................................

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

...................................... ......................................

Bürgermeister Schriftführer

.............................. .............................. ..............................

Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat